

## Jahresbericht TK Eistanz

Katherina Brotzer, Saison 2019/20

Hallo liebe Eislauffreunde vom EVM

### Sommerprogramm

Maya Seiler und Berty Egli organisierten die Montagabend-Velotouren jeweils vortrefflich. Es fehlte nie an guten Ideen. Je nach Wetter ging es zum Bodensee zur Schwedenschanze oder zum Glashaus, an den Jannersee, zum Flugplatz Hohenems oder in die andere Richtung zum Forellenteich bei Meiningen wo wir immer frischen Fisch schlemmen....Ganz neu im Programm ist eine hübsche Besenbeiz im Bregenzer Ried.

Anfang Juli war in Flims das Eistanz-Meeting. Der Eistanzkurs mit Christoph und Romy war dann erst im August, ebenfalls in Flims. Das ist ein schöner Ort, den Kurs abzuhalten, nebst der schönen Eishalle und dem top präparierten Eis geniessen wir die Bergwelt oder gehen im Caumasee baden. Einige von uns haben den neu ins Leben gerufenen einwöchigen Eistanzkurs von Jan Luggenhölscher in Scuol im Engadin besucht, um fit für den Winter zu sein.

### Junge Eistanzpaare

*(Text von Claudia Aebischer)*

Die beiden Eistanzpaare haben eine ereignisreiche Saison hinter sich.

Lorena und Timon sind eine Kategorie höher gestartet Novice Intermediate. Sie haben das höhere Niveau mit viel Fleiss, Talent und Begeisterung mit Erfolg erreicht. Zum ersten Mal haben sie nationale Konkurrenz gehabt mit einem Paar aus Küssnacht und einem aus der Romandie. An den Schweizermeisterschaften in Biel wurden sie klare Schweizermeister in der Kategorie Jugend. Sie haben für ihr noch junges Alter im Eistanzen, schon eine grosse Präsenz auf dem Eis und laufen mit grosser Sicherheit. Das hat sich auch an ihren 2 internationalen Wettkämpfen in Polen und Deutschland gezeigt, wo sie absolut mithalten konnten. An dem grossen internationalen Wettkampf Bavarian Open in Oberstdorf erreichten sie sogar wieder einen Podestplatz, was für Schweizer Paare ein grosser Erfolg ist.

Alina und Maxim sind auch eine Kategorie höher gestartet. Sie haben anlässlich vom Züri Leu Cup, den Test für die Kategorie Junioren mit einer sehr hohen Punktzahl bestanden. Die Saison war für das Paar sehr speziell, denn das Paar war im Kader für die olympischen Jugendspiele in Lausanne. Da die Spiele im eigenen Land stattfanden, hatte die Schweiz auf jeden Fall einen Startplatz. Nur 2 von den 4 nationalen Juniorenpaaren waren in diesem Kader. Swiss Olympic forderte nun von beiden Paaren an einem internationalen Wettkampf eine Mindestpunktzahl zu erreichen. Beide Paare schafften auch diese Hürde an einem Wettkampf in Istanbul. Entscheiden musste nun die Schweizer Meisterschaften in Biel. Leider haben Alina und Maxim, trotz sehr guter Leistung, den Titel nicht bekommen und wurden Vizemeister. Diese Entscheidung hatte einige Diskussionen ausgelöst, auch unter Fachleuten. Aber in diesem Sport ist das ja nicht etwas Neues. Die Enttäuschung war natürlich sehr gross. Aber das Paar hat grosse Fortschritte gemacht und zeigte ihr Können dann auch an Schaulaufen.

Beide Paare waren wieder zu den tollen ISU-Seminaren angemeldet, um sich auf die neue Saison gut vorbereiten zu können. Leider wurden diese Seminare wegen Corona abgesagt.

### Herbstwanderung

Am 15. September organisierte Pius Bärtsch eine schöne 5 stündige Wanderung in den Flumserbergen. Es ging vom Tannenbodenalp zum Maschgenkamm und runter über die Molseralp.

### Herbst-Intensiv-Eistanzkurs

Der Herbstkurs fand vom 9. Bis 13. September statt. Wie immer am Vormittag. Getanzt wurden diverse Tänze. Danke Christoph und Romy, es war wieder ein super lehrreicher Kurs und Danke den lieben Kuchenbäcker-innen und -bäckern.

Am 8. November 2019 traf man sich im Restaurant Rosengarten (Roaslig) zum Cordonbleuplausch. Kurt Buser, der Mann von Hildi hat uns mit diversen Variationen von diesem feinen gefüllten Schnitzel verwöhnt. Es war ein gelungener Abend, der eine Wiederholung anstrebt

### Gruppenstunden

Für die Montagabendtrainings gab es eine personelle Änderung: Claudia Aebischer wurde durch Jan Luggenhölscher abgelöst. Es gibt nun abwechselnd ein Training bei Michaela Thurnher und Jan und einmal freies Eistanzen. Jan's Methode beinhaltet, dass wir zu Beginn der Lektion eine kleine Choreografie einer Show üben und erst dann mit dem eigentlichen Kurs beginnen.

Das Mittwochmorgentraining von 8 bis 9 Uhr wird neu von Michaela Thurnher und Silvia Fässler im Wechsel geleitet. Michaelas Schwerpunkt liegt ganz klar bei der Vertiefung der Eistanzelemente und mit ihrem Hintergrundwissen als Physiotherapeutin lernen wir «nebenbei» viel über unseren Körper. Silvia zeigt uns eine andere Seite vom Eislaufen, nämlich wir lernen Schritt für Schritt Elemente fürs Synchronislaufen. Die Freude der beiden Frauen springt förmlich auf uns Teilnehmer über. Es macht uns grossen Spass!

Auch der Kurs am Donnerstagnachmittag mit Silvia Janson-Österreich wird gut besucht. Als Kunstlauf-Trainerin lernen wir von ihr vor allem eine gute Basis und für uns einige neue Elemente.

### Show on Ice

Das Schaulaufen fand am 30. November 2019 statt unter dem Motto: «Reise um die Welt». Martina Frei hat die ganze Nummer einstudiert. Mit 17 Erwachsenen und 9 Stormsläuferinnen als jugendliche Unterstützung waren wir eine grosse Gruppe. Wir entschieden uns für das Land Indien, die Musik war schnell gefunden. Zora Sorman hat für uns 3 Lieder zusammengeschnitten und auf das richtige Tempo gedrosselt. Schwieriger gestaltete sich die Kostümwahl. Martina und ich waren einige Male unterwegs um dann doch einen aus einem Stoff aus dem Lagerbestand einen fast identischen Sari zu nähen. Antonia war dieses Jahr sehr gefordert mit den Näharbeiten, mal war der Rock zu lang, dann sollte noch ein Umhang her und zuletzt sollten die beiden Herren einen Turban bekommen und die Damen einen üppigen Goldschmuck – auch im Gesicht. Alles kein Problem und Martina behielt immer den Überblick und das Training mit ihr macht allen grossen Spass.

### Ice Goldies

Im Frühsommer war es klar, dass Silvia Fässler nicht nur die Trainerin der Ice Goldies Beginners ist sondern auch die neue Trainerin der Ice Goldies wird in der neuen Saison. Um alle 17 Ice Goldies-Mitglieder kennen zu lernen lud uns Silvia am 14.8.19 zu sich nach Hause nach Dornbirn ein. Es wurde nicht nur vom feinen Kuchen gegessen, sondern Silvia zeigte uns live die neue Schaulauf-Kürmusik «Mexico» und es wurden gleich vor dem schönen Swimmingpool die ersten Schritte im Trockenen geübt. Es war ein schöner Abend, Danke Silvia. Silvia macht das Training abwechselnd mit Lorena Hutter, welche trotz ihrem jugendlichen Alter ihren Job ausgezeichnet macht und Maria Hohl springt in der Not auch als Coach ein. Danke Maria und auch Lorena ein grosses Danke für die tollen Tips und Tricks.

### Ice Goldies Beginners

«Aller Anfang ist schwer», das wissen die Mitglieder der seit letzter Saison bestehende Ice Goldies Beginners Gruppe sehr gut. Bereits 14 Frauen wollen das Eislaufen von Beginn an lernen. Zwei Läuferinnen, Brigitte Grüninger und Iris Kortekaas, haben Ende Saison den Stern 1 Test bestanden. Bravo! Die beiden Trainerinnen Silvia Fässler und Lorena Hutter motivieren und pushen, sodass wir hoffentlich bald die beiden Goldies Gruppen in eine einzige Gruppe verschmelzen lassen können.

### Ausflüge

Bei strahlendem Sonnenschein ging es am Sonntag, 9. Februar 2019 nach Wildhaus, wo 12 Eistänzer eine private kleine Eisbahn für sich hatte. Es wurde viel getanzt und auch bei Minustemperaturen draussen Kaffee und Gipfeli genossen. Anschliessend Wanderung zum Restaurant Gade inmitten von Ski- und Schlittelpisten, wo ein feines Mittagessen auf uns wartete. Traditionell wurde das Dessert (Schlorziflade mit feinem Kafi) in der Alpenrose draussen auf der Terrasse eingenommen. Mit braungebrannten Gesichtern ging es wieder zurück ins Tal. Damals ahnte noch niemand, welcher Virus die ganze Welt in Atem halten würde....

### Swiss Cup

Der Coronavirus hat Norditalien bereits fest im Griff und wir bangen um die Durchführung unseres SwissCup 2019. Das OK war vorgängig ständig in Kontakt mit dem BAG und dem Kantonsarzt um die nötigen Massnahmen zu erfahren. Auch die Gemeinde und die KEB mussten das Einverständnis geben für die Durchführung von einem Grossanlass mit fast 1000 Menschen in der Eishalle. Es mussten diverse Vorsichtsmassnahmen getroffen werden, z.B. durften keine Hände geschüttelt, nicht geküsst und nicht umarmt werden. Weiters wurden Desinfektionsmittel im ganzen Areal aufgestellt. Leider mussten wir die drei Italienischen Teams vom Wettkampf abmelden, aus Sicherheitsgründen. Die Eistänzer waren an diversen Posten als Helfer eingeteilt. Susanne Hanns

hat wieder eine ganz tolle Tischdeko für die vielen hundert Frühstücks-, Mittags- und Abendessen gebastelt. Vielen Dank allen Helfern.

#### Frühlings-Intensiv-Eistanz-Kurs

Der diesjährige Frühling-Intensiv-Eistanz-Kurs fand anfangs März erstmals nur an vier Vormittagen anstelle von fünf statt. Ein paar Tage vor dem Kurs war nicht klar, ob wir den Kurs überhaupt durchführen können wegen dem Coronavirus. Der Bund hat die Besammlung von Menschen auf eine Personenzahl von 50 beschränkt. Da mögen wir noch durch, jedoch ist die Angst bei vielen Menschen bereits alltäglicher Begleiter, die Medien berichten nur noch davon. Der Trainer Christoph Baumann sah keine Probleme wegen des Virus und wir starteten mit dem Foxtrott, dem Rocker-Foxtrott und als einfachen Tanz durften die Teilnehmer den Riverside-Rhumba wählen. Ich danke an dieser Stelle wieder dem Trainer für seine grosse Geduld und den Kuchenbäckern ein grosser Dank für die vielen Extrapfunde auf den Hüften und lieben Dank an Hildi, meine pflichtbewusste Kassierin.

#### Matinée und Frühstücksmeeting

Die Eistanz-Matinée vom 14. März 2019 stand ganz unter der «Corona»-Krone. Unzählige Whatsapp und viele Kommentare über das tödliche Virus haben mich sehr gefordert. Zumal ich weit weg in den Ferien weilte und die operative Organisation an Berty, Maya und Renate abgegeben habe als die Welt noch in Ordnung war. Die KEB hat die Eishalle freigegeben, aber wie wir später erfahren haben, war das der letzte Tag, wo die Eishalle und alle Sportanlagen noch offen war – bis heute. Alle unsere weiteren Anlässe wie die Vereinsmeisterschaft und der Sponsorenanlass fielen ins Wasser.

Einige Eistanzer haben sich für das Meeting abgemeldet und schlussendlich waren ungefähr 20 Läufer im Dirndl am Eistanzen. Zora konnte wegen einer Verletzung nicht mitlaufen, hat aber zugesagt, die Musik abzuspielen. In der Pause konnte man sich am Buffet mit selbstgebackenen süssen und salzigen Leckereien verpflegen – es war von allem etwas da und die Heinzelmännchen Maya, Renate und Berty haben alles schön hergerichtet.

Vielen Dank allen Helfern und Teilnehmern! Ihr seid eine tolle Truppe 😊

#### Eiskindergarten

Auch diese Saison waren einige Eistanzerinnen als Moniteure im Eiskindergarten im Einsatz. Diese Kurse finden von Oktober bis Dezember und von Januar bis März statt. Insgesamt haben 106 Kinder die ersten Schritte auf dem Eis bei uns gelernt. Einige davon kommen später zu uns in den Verein und besitzen dann bereits eine liebevoll angeeignete Basis.

#### Dank

Ein grosser Dank gilt unseren Trainern, Michaela, Silvia Österreich, Romy und Silvia Fässler, Lorena und Jan, die uns mit viel Geduld zu Höchstleistungen pushen.

Ich danke allen meinen zum Teil neuen Kolleginnen im Vorstand des EVM für die angenehme Zusammenarbeit. Danke für Eure Aufmerksamkeit, ich freue mich, Euch im Herbst wieder auf dem Eis zu sehen. Ob wir uns im Sommer in Flims zum Meeting treffen können, steht in den Sternen. Hoffen wir, dass alle gesund bleiben. Zuletzt noch ein grosser Dank unseren Eismeistern Nick, Rupi und André, die Qualität des Eises ist nicht zu toppen!